



# GEMEINDEZEITUNG

## Göttlesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde  
Ausgabe 2/2017, Juni 2017



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Auch heuer war die Natur voller unangenehmer Überraschungen. Genau wie im Vorjahr kam es im April zu einem verspäteten Wintereinbruch

mit Spätfrost, was wiederum zu Frostschäden in den Weingärten führte. Wie die Winzer darauf reagierten, erfahren Sie in deren Artikel.

Vom 07. bis 09. März 2017 fand im Multiversum Schwechat die mündliche UVP-Verhandlung zur geplanten Deponie „Kalter Berg Enzersdorf/Fischa“ statt. Es handelt sich dabei um eine Deponie für Reststoffe und Baurestmassen. Außerdem umfasst das Projekt eine Anlage zur Konditionierung, Stabilisierung, Immobilisierung und Verfestigung von Abfällen sowie die Errichtung der dafür notwendigen und umfangreichen Infrastruktur. Ich habe die Bedenken und Einsprüche der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal umfangreich und klar dargestellt. Neben den Bürgermeistern der Gemeinden Enzersdorf/Fischa, Trautmannsdorf und Göttlesbrunn-Arbesthal haben noch die Rechtsanwälte der Bürgerinitiative und der Gemeinde Enzersdorf/Fischa Stellung gegen dieses Vorhaben und die vorliegenden Teilgutachten bezogen. Dabei wurde rasch klar, dass sowohl die Vertreter der Betreiberfirma EVAG als auch die Gutachter auf die Bedenken und Einwände der Einspruchsparteien kaum eingingen und sogar ablehnend reagierte. Einen gesamten Bericht und eine Situationsdarstellung finden Sie im Bericht der BI Enzersdorf/Fischa auf der Homepage unserer Gemeinde.

In einer anschließenden Informationsveranstaltung für unseren Gemeinderat sowie für Weinbauvereine, Jagdgenossenschaft und Vertreter der Landwirtschaft und des Weinbaus unter Beisein des Rechtsanwalts der BI Enzersdorf, Dr. List, wurden die Erkenntnisse dieser UVP-Verhandlung aufgearbeitet. Danach erfolgte ein einstimmiger Beschluss aller Anwesenden, alles zu unternehmen, um dieses Vorhaben zu verhindern.

Die zuständige Behörde 1. Instanz der NÖ Landesregierung muss nunmehr die Einwände und Ergebnisse der mündlichen Verhandlung bearbeiten und zu einem ersten Bescheid kommen – welcher dann weiter behandelt und auch beeinträchtigt werden kann. Wir werden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, selbstverständlich weiter auf dem Laufenden halten und berichten.

Auch die Verhandlungen zum 3-spurigen Ausbau der A4 schreiten voran. Es gab bereits eine Infoveranstaltung, abgehalten von der Asfinag, wo alle Grundbesitzer, welche durch den Ausbau betroffen sind, betreffend ihrer Grundinanspruchnahmen informiert wurden.

Nun müssen Detailverträge ausverhandelt werden, in welchen genau geregelt ist, was die Asfinag zukünftig zu warten und zu pflegen hat. Auch hier werde ich Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Ich darf mich wiederum bei allen Einsendern von Artikeln recht herzlich bedanken. Einen Dank darf ich auch an meine Mitarbeiter Hubert Kuta und Ing. Hans Rupp richten.

Geschätzte Damen und Herren!

Ich wünsche Ihnen spannendes Lesen und für die bevorstehenden Sommerwochen gute Erholung und einen entspannenden Urlaub.

Bgm. Ing. Franz Glock

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, [hans.rupp@kabelplus.at](mailto:hans.rupp@kabelplus.at)

Organisation: Hubert Kuta, [hubert.kuta@aon.at](mailto:hubert.kuta@aon.at). F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock,

redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017: 18.08.2017**

#### Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Tel:** 02162/8276, **E-Mail:** [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at), **Internet:** [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Fotos:** Franz Glock (S 1), Gertrude Taferner (S 4), Renate Zwickelstorfer-Herl (S 5, 6, 7), Andrea Thönnessen (S 7), Verena Jörgo (S 8), Gertrude u. Gottfried Forgo (S 9), Pfarre Göttlesbrunn (S 10 u. 11), Barbara Dornhackl-Müller (S 13), Jaqueline Steurer (S 13), Hubert Kuta (S 14), Christine u. Franz Netzl (S 15), Gerald Ursprung (S 16, 17, 18 u. 19), Fam. Ornter (S 20), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

## Amtliche Nachrichten

### Hundehaltung

Wie bereits mehrfach erwähnt, dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass von Ihnen gehaltene Hunde auch bei uns am Gemeindeamt angemeldet werden müssen. Veränderungen, wie Weggabe oder Tod eines Tieres, müssen ebenso sofort gemeldet werden.



Außerdem müssen

Personen, welche Hunde führen, auch persönlich geeignet sein. Insbesondere ist dies in körperlicher Hinsicht erforderlich, sie müssen aber auch die notwendige Erfahrungen aufweisen.

Die Exkremate müssen in öffentlichen Bereichen udgl. sofort beseitigt und entsorgt werden. Wir dürfen hier auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verweisen. Um Gefährdungen unserer MitbürgerInnen, hier vor allem unserer Kinder, zu vermeiden, wird an die Hundebesitzer appelliert, verantwortungsvoll mit ihrem Liebling umzugehen und sich an die Vorschriften des Hundehaltegesetzes zu halten.

Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes werden bei Anzeigen von der Verwaltungsbehörde bestraft.

### Wasserarmaturen—Hausanschlüsse.



Aus aktuellem Anlass ersuchen wir Sie, Ihre Trinkwasserhausanschlüsse, Wasseruhren und zugehörigen Installationen in regelmäßigen Abständen auf deren Funktionalität und vor allem auf dort auftretenden eventuellen Wasserverlust (Beschädigungen durch Auffrieren im Winter oder Korrosion) zu kontrollieren. Es kommt immer wieder zu Mehrkosten und somit unliebsamen Überraschungen infolge erhöhten Wasserverbrauchs verursacht durch die oben angeführten Probleme.

### Rasenmähen—Lärmbelästigungen

Wir dürfen Sie, geschätzte Liegenschaftseigentümer aufgrund zahlreicher Interventionen seitens der Bevölkerung ersuchen, lärmentwickelnde Tätigkeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, usw.) an Sonn- und Feiertagen sowie an Samstagnachmittagen zu unterlassen! Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.



### Das VOR Jugendticket

Für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24

Jahren können auch heuer beim Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) für die Saison 2017/18 für Wien, Niederösterreich und Burgenland Jugendticket und Top-Jugendticket erworben werden. Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in Postfilialen und bei teilnehmenden Postpartnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticketautomaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at) sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

VBgm. Franz Schwarz

Bgm. Ing. Franz Glock

# Ferienspiel 2017

## Sommerzeit ist Ferienspielzeit

Bereits zum neunten Mal bieten wir allen Kindern und Jugendlichen auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm in den Sommerferien! Neben den bereits traditionellen Sachen, wie „Tennisolimpiade“, „Komm zum Sport“, „Tag des Blaulichtes“ und viele mehr, ist heuer erstmals die Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal mit dem „Göttlesbrunner Musikantenmarsch“ mit dabei.

Es kommt auch ein Thema wieder dazu, das in den letzten Jahren pausiert hat: „Mist, und dann...“. Natürlich gibt's auch wieder den Schwimmkurs im Weinbergbad Göttlesbrunn! Ich denke es ist wieder für jeden Geschmack und jede Altersklasse etwas dabei! Am besten ihr nehmt gleich das Ferienspiel-Heft zu Hand, blättert es durch und meldet euch an (per E-Mail oder mit den Anmeldebögen, die ihr im Heft findet). Wichtig: Wenn ihr angemeldet seid, bitte auch kommen – die Veranstalter rechnen mit euch! Solltet ihr einmal verhindert sein, bitte absagen unter: [tafi3@kabsi.at](mailto:tafi3@kabsi.at) oder 0664/9637789.

Mein Dank gilt auch heuer wieder allen Veranstalter/innen – nur durch ihr Engagement und



Ferienspiel „Abenteuer auf dem Reiterhof“

ihre Beteiligung wird der Sommer in Göttlesbrunn-Arbesthal alles andere als langweilig! Solltest du noch kein Heft haben – auf der Homepage [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) gibt's alle Infos, bzw. es liegen Hefte am Gemeindeamt auf. Wir freuen uns schon auf einen spannenden Sommer mit vielen Teilnehmer/innen bei den Ferienspiel-Angeboten!

Gerti Taferner



Ferienspiel „Kinderlauf“



Ferienspiel „Hunderallye“

## Volksschule Göttlesbrunn

### Auf Besuch in der Wiener Staatsoper

Jedes Jahr findet am Tag nach dem Opernball in den festlichen Räumlichkeiten der Staatsoper die Aufführung der Mozartoper „**Die Zauberflöte**“, bearbeitet für Kinder, statt. Bis zu 3600 Kinder aus ganz Österreich sind hier alljährlich



dabei. Voller Begeisterung nahmen heuer auch unsere SchülerInnen im Parkett, den Logen und auf den Rängen Platz. Es war für alle ein einmaliges Erlebnis!

### Wir feiern gemeinsam

Am Rosenmontag wurde in unserer Schule **Fasching** gefeiert. Neben vielen verkleideten Kindern und lustigen Spielen gab es auch ein Faschingsbuffet zur Stärkung. Herzlichen Dank an alle Eltern für die mitgebrachten Speisen und Getränke! Zum Abschluss brachte Zauberclohn Wurzi mit seiner Aufführung Groß und Klein zum Staunen!



### Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken

Vom 27. bis 31. März 2017 fand in unserer Schule das **Projekt „Unsere Sinne“** statt. Jeden Tag lernten die Kinder in klassenübergreifenden Gruppen einen der klassischen fünf Sinne des Menschen kennen - Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Überall gab es interessante Dinge zu entdecken, auszuprobieren und zu bestaunen. Auch die **Vorschulkinder**



**aus den Kindergärten Arbesthal und Göttlesbrunn** waren auf Besuch, um von ihren KollegInnen aus der Volksschule allerlei Wissenswertes zum Thema zu erfahren. Den Abschluss dieses sehr spannenden Projektes bildete der gemeinsame Besuch der Ausstellung „Schau, schau, hör, hör“ im ZOOM Kindermuseum in Wien.

### Gesunde Jause

In der Woche nach Ostern konnten wir uns wieder drei Tage lang über eine liebevoll angerichtete gesunde Jause freuen. Mit Produkten unseres Nahversorgers im Ort und mit der tatkräftigen Mithilfe von engagierten Eltern wurde ein wunderbares Buffet für die Pause hergerichtet und mit großer Begeisterung und noch



größerem Appetit von den Kindern gestürmt.

### Bezirksjugendsingen

Alle Kinder unserer Volksschule nahmen gemeinsam am Bezirksjugendsingen, das heuer in



der Limeshalle der VS Höflein stattfand, teil. Mit großem Eifer wurde schon Wochen vorher geprobt und die Aufregung vor dem Auftritt war groß. Mit dem Lied „Wann wird's nun endlich wieder Frühling“ begeisterten die Kinder das Publikum. Danke auch dem Elternverein für die Übernahme der Buskosten.

### Strukturieren, analysieren, Strategien aufbauen

Die Kinder der 3. Klasse erlebten am 26. April einen ganz besonderen Schultag. An diesem Tag kam nämlich Frau Zemann von NÖ Media mit ihren **BeeBots** in ihre Klasse. Ein BeeBot ist ein preisgekrönter, programmierbarer Roboter in Form einer Biene, mit dem es gelingt, Kindern auf spielerische Weise



die Grundlagen der Programmierung näherzubringen.

Unsere SchülerInnen erarbeiteten Befehlsfolgen und gaben diese danach in ihre BeeBots ein und erfuhren auf diese Weise, wie es ist, selbst einen „Computer“ zu programmieren.

### Mathematikwettbewerb Pangea

Auch in diesem Schuljahr nahmen die SchülerInnen der 4. Schulstufe wieder am bundesweiten Mathematikwettbewerb Pangea teil. Zwei



unserer Kinder schafften den Sprung ins Finale der 100 besten MathematikerInnen Österreichs, das an der Universität Wien ausgetragen wurde. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

## Hospiz macht Schule

„Hospiz macht Schule“ ist ein Projekt, das bereits mehrere Jahre erfolgreich läuft und von erfahrenen HospizmitarbeiterInnen begleitet



und durchgeführt wird. Im Rahmen des Sach- und Religionsunterrichtes nahmen die SchülerInnen der 3. Klasse unserer Volksschule im Mai 2017 an diesem Projekt teil, das dabei hilft, die emotionale Intelligenz der Kinder zu fördern, kindgerechte Herzensbildung zu vermitteln und Mut zu machen, schwierige Situationen zu meistern, da eigene Ressourcen erkannt und genutzt werden.

Die Kinder durften zu wichtigen Lebensthemen wie – das Leben – der Tod – die Trauer – Erfahrungen austauschen. Es ging darum, Haltung zu leben: „Du bist wichtig, weil Du - Du bist“, Offenheit zu vermitteln zu allen Fragen des Sterbens, des Todes und der Trauer und Sicherheit zu geben im Umgang mit Menschen in Ausnahmesituationen.

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von „Hospiz macht Schule“, Frau Elisabeth Gaal und Frau Petra Kropil, für die wertvollen gemeinsamen Stunden!

## Fußball für Volksschulkinder

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer der **Sumsi-Erima-Kids-Cup** auf der Sportplatzanlage Hainburg statt. Zwölf fußballbegeisterte Volksschulmannschaften aus dem Bezirk Bruck/Leitha stellten ihr Können unter Beweis. Die Mannschaft unserer Schule setzte sich aus SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe zusammen. Herzlichen Dank für die tatkräftige Mithilfe von U12 Coach Ernst Glatzer und an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten.



## Auf den Spuren Maria Theresias

Anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia am 13.05.2017 machten sich die SchülerInnen der 3. Klasse gemeinsam mit ihren BrieffreundInnen aus Prellenkirchen auf den Weg nach **Schlosshof**. Dort besuchten sie die Jubiläumsausstellung „Maria Theresia“ und erfuhren viel Interessantes aus dem Leben und Wirken einer der bedeutendsten Herrscherpersönlichkeiten der europäischen Geschichte. Bei der Führung „Abenteuer und Spannung liegen in der Luft“ wurden nicht nur die Ausstellung, sondern auch die versteckten Dienergänge und dunklen Kellergewölbe des Schlosses erkundet: „Wohin führt der unterirdische Gang und welchen Zweck erfüllte er? Welche Pracht verbirgt sich hinter den Fensterläden im zweiten Stock?



Wer waren die Bewohner?“ Nicht nur darauf gab es Antworten bei dieser interessanten Führung.

Renate Zwickelstorfer-Herl, VD

## Kindergarten Arbesthal



### Neue Leiterin

Wie Sie bereits der letzten Gemeindezeitung entnehmen konnten, haben sich Eltern, Kinder und das Kindergarten team von Claudia Hochstätger verabschiedet und ich durfte ab 15. Februar ihren Dienst im Kindergarten Arbesthal übernehmen.

Ich möchte mich nun vorstellen:

Mein Name ist Verena Jörgo, ich bin 36 Jahre alt und wohne seit 3 Jahren in Pama. Ich habe im Jahr 2000 als Kindergartenpädagogin beim Land NÖ begonnen und schon nach 1,5 Jahren als Springerin wurde ich dem Kindergarten Kirchberg am Wagram zugeteilt. Dort verbrachte ich 13 Dienstjahre. In dieser Zeit wurde aus einem 3- gruppigen ein 5- gruppiges Haus und als stellvertretende Leiterin bekam ich Einblick in die Aufgaben einer Führungsposition. Durch den Umzug ließ ich mich in den Bezirk Bruck an der Leitha versetzen und wurde dort dem Kindergarten Höflein zugeteilt mit dem Zusatz als provisorische Leitung zu fungieren. Diese Aufgabe endete mit August 2016, wo ich jedoch weiter als gruppenführende Kindergärtnerin bis zu meinem Wechsel nach Arbesthal tätig war.

Ich freue mich auf die neue herausfordernde Aufgabe und wünsche uns noch spannende Tage bis zu den Sommerferien.

### Danke für die Spenden

Wir wollen uns herzlich beim Pfarrgemeinderat, der ehemaligen Bücherei und dem Heimatwerk für ihre großzügigen Spenden bedanken. Durch diese Unterstützungen war es uns möglich die abgenutzten WESCO-Steine im Turnsaal auszu-



tauschen und unsere Bibliothek zu erweitern. Im Garten werden die neuen Fahrzeuge viel eingesetzt und im Hochbeet wachsen Erdbeeren, Karotten, Paradeiser und Paprika.

Vielen Dank, dass Sie uns diese Anschaffungen ermöglicht haben!

### Was wächst denn da?

Als ich den Kindern von der Anschaffung eines Hochbeetes berichtete, waren sie zunächst sehr skeptisch. Sie hatten keine Vorstellung, wozu das gut sein sollte. Ich nahm Erdbeerpflanzen und Samen von Karotten, Paradeiser und Paprika mit. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, etwas zu säen bzw.

einzu pflanzen und der Andrang mitzumachen war groß.

Dass aus den kleinen Samen jemals eine große Pflanze werden könnte, brachte sie zum Staunen. Nach einigen Tagen hatten wir viele kleine



Pflanzen, die wir umsetzen mussten. Mittlerweile kann man grüne Erdbeeren und gelbe Paradeiser-Blüten entdecken.

Mir erscheinen solche Projekte sehr wichtig für die Kinder, da sie, neben dem Einblick in den Naturkreislauf, einige Fähigkeiten einüben. Der sachgemäße Umgang mit den Gartengeräten, Samen und den jungen Pflanzen will gelernt sein. Die Feinmotorik und die Körperbeherrschung werden gefördert, denn drückt man die junge Pflanze beim Umsetzen zu fest oder zu hastig, kann sie knicken. Die Kinder lernen auch, Verantwortung zu übernehmen, denn schließlich müssen die Pflanzen gegossen werden. Und zu guter Letzt ist das Warten und Geduldigsein ein Thema. Wachsen und Reifen brauchen Zeit. Man kann es nicht beschleunigen.

Verena Jörgo

## Pfarre Arbesthal

### Priesterjubiläum und andere Höhepunkte

Nach gespendeter Firmung am 22. April trafen einander Weihbischof Dr. Franz Scharl und die Firmlinge und Ministranten-Kinder zum gemeinsamen Foto.

In der Zeit vom 2. bis 8. Mai fand die Busfahrt nach Tschechien statt. Wie in den vergangenen Jahren ist auch über diese Reise eine informative Nachlese-Diaschau geplant. Der voraussichtliche Termin bei dem auch der Pfarradventmarkt und das Pfarrcafe stattfinden werden, ist Sonntag, der 26. November 2017.

Zu Christi Himmelfahrt am 25. Mai erhielten drei Kinder aus Arbesthal die Erstkommunion.

Zum Patrozinium der Pfarre, dem Hochfest des Hl. Johannes dem Täufer, am Samstag 24. Juni 2017, feiert die Pfarrgemeinde ab 17 Uhr das **25-jährige Priesterjubiläum** ihres Herrn Pfarrers MMag. Marek Wojcicki. Am darauffolgenden Tag findet um 10 Uhr die Jägermesse

bei der Jägerkapelle statt. Erholsame Ferien und unseren Bauern bestes Erntewetter wünschen Herr Pfarrer und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von Arbesthal.

Gottfried Forgo



Weihbischof Dr. Franz Scharl gemeinsam mit Pfarrer Wojcicki, den Firmlingen und Ministranten



Die Erstkommunionkinder (v.l.n.r.): Kathrin Bayr, Letizia Jakl und Moritz Bayr



Teilnehmer der Busfahrt nach Tschechien

## Pfarre Göttesbrunn

### Messe für die Ministranten und Fastensuppe

Am 3. Fastensonntag wurde die heilige Messe, gestaltet vom Kirchenchor Göttesbrunn-



*Ministranten*

Arbesthal, mit allen „ehemaligen“ und aktiven Ministranten der Pfarre Göttesbrunn gefeiert. Vom jüngsten bis zum ältesten Ministrant waren alle dabei, ca. 60 Ministranten. Auch die ersten weiblichen Ministrantinnen waren bei der Messe zu Gast. Zehn ehemalige Ministranten zogen sich sogar die „Kutte“ wieder an und gestalteten aktiv die Messe, ob Kerzenträger, Kreuzträger, Weihrauch, Absammeln, Fürbitten, ... für jeden war etwas dabei.

Im Anschluss wurde dieser Tag mit der alljährlichen Fastensuppe abgeschlossen. Hierbei wurden noch alte Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht. „Bei so manchen Geschichten

blieb das Auge jedoch nicht trocken!“ Im Namen von Pater Paul und dem Pfarrgemeinderat möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Mitfeiernden, ob bei der Messe oder bei der Fastensuppe, recht herzlich bedanken. Ein Danke auch all jenen, die so gute Fastensuppen gemacht bzw. gespendet haben. Vergelts Gott!

### Firm-Modul „Ich bin begeistert“

Am 1. April 2017 hat in der Pfarre Göttesbrunn das Firm-Modul „Ich bin begeistert“ zum Thema Hl. Geist stattgefunden. Es waren über 50 Firmlinge und dessen Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen anwesend. In verschiedenen Stationen wurde das Thema Hl. Geist erarbeitet.

Zum Abschluss des Moduls folgte eine



*Firm-Modul*

Andacht, gestaltet von der Musikgruppe „Bridges2cross“ (Keyboard, Cajon, Gitarre), Joan Avery-Zedlach (Geige & Leitung), Gabriele Klinger (Gitarre), Margarete Miskovics (Orgel) und ein paar jungen Sängerinnen aus Mannersdorf. Mit einem gemütlichen Ausklang bei Lagerfeuer und der Musikgruppe „Bridges2cross“ ging dieser Tag zu Ende.

### 43 Kinder und Jugendliche! Ein Ratschen-Rekord!

So viele Kinder und Jugendliche wie heuer waren in unserer Pfarre noch NIE unterwegs! Danke allen Ratschenkin-





*Pater Paul Gnat, Irmgard Glatzer, Johann Glatzer und PGR-Obmann-Stv. Gerhard Tilli*

dern, allen Begleiterinnen und Begleitern, allen Pfarrverantwortlichen und allen Eltern, die eine so große Anzahl an Ratschenkindern ermöglichen! Und im nächsten Jahr steuern wir auf die 50 zu...!

## **70. Geburtstag - Päpstliche Ordensverleihung**

Am Ostermontag anlässlich Johann und Irmgard Glatzers 70. Geburtstag, feierte das Jubelpaar einen Dankgottesdienst. Dieser Gottesdienst wurde vom „Mozart-Knabenchor“ aus Wien gestaltet. Zum Abschluss wurden einige Dankes- und Gratulationsworte gesprochen. Angefangen von unserem Bürgermeister Ing. Franz Glock bis hin zu unserem geschätzten Hochwürden Dechant Pater Paul.

Zum krönenden Abschluss wurde unserem Hannes ein päpstlicher Orden verliehen.

Kurze Würdigung der Verdienste:

- 40 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig – davon (1997-2012) als Vorsitzender des PGR
- Etliche bauliche Maßnahmen in unserer Pfarre
- Seit 1961 Organist in unserer Pfarre – 55 JAHRE!
- Als Organist-Aushilfe in verschiedenen Pfarren im Seelsorgeraum Carnuntum bzw. Dekanat Bruck an der Leitha unterwegs
- 22 Jahre beschäftigt bei Bestattung Josef



- Neugebauer KG
- Durch seinen Glauben spendete er vielen Menschen tröstende und aufmunternde Worte und gab ihnen dadurch auch seelischen Beistand

Liebes Jubelpaar, **vielen Dank** für eure langjährige Unterstützung und Mitwirkung!!! Vergelt's Gott!

## **Ein außergewöhnliches Treffen**

Liebe Bewohner der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, ich möchte meine Freude darüber mitteilen, dass mich Anfang des heurigen Jahres meine Jahrgangskollegen besucht haben. Besonders erfreulich daran war, dass nach 23 Jahren meine Mitbrüder erstmals vollständig anwesend waren! Wir haben uns schon fünf Mal nach der Priesterweihe getroffen, und immer hat jemand aus unserer Runde gefehlt.

Wir wurden am 7. Mai 1994 in Polen, im Priesterseminar unserer Kongregation „Missionare von der Heiligen Familie“, zum Priester geweiht. Die meisten von uns sind oder waren im Ausland tätig, wie zum Beispiel Deutschland, Italien, Ukraine, Tschechien, Norwegen, Frankreich und auch Österreich.

Zu diesem Anlass haben wir bei der Monatswallfahrt in Maria Ellend alle acht die Heilige Messe

mitgelebriert. Ein Höhepunkt unseres Treffens war der Ausflug in das Stift Göttweig, wo wir auch gemeinsam die Heilige Messe feiern konnten. Alle meine Mitbrüder bedanken sich für die tolle Gastfreundschaft der Pfarre Göttlesbrunn.

Pater Paul

## Heimatwerk Arbesthal



### Unser Frühling im Rückblick

Am 8. April konnten wir in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und dank zahlreicher fleißiger Helfer wieder eine erfolgreiche **Flurreinigung** durchführen. Getreu dem Motto – viele

Hände rasches Ende – war die Aktion nach 2 in-



*Viele Kinder halfen bei der Flurreinigung ....*

tensiven Stunden beendet und alle konnten sich bei leckeren Leberkäsesemmeln in geselliger Runde stärken.

Am Karsamstag lud das Heimatwerk wieder zum traditionellen **Osterfeuer** vor der Pfarrkirche in Arbesthal. Im Anschluss an die Auferstehungsmesse wurde das große Feuer entzündet und lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Viele Arbesthaler verweilten bei Würsteln und Getränken und wir durften uns über einen gelungenen Abend freuen.



*Osterfeuer*

Anfang Mai wurden vom Heimatwerk wieder sämtliche **Blumen** für die

Brückengeländer und Ortstafeln mitsamt Erde besorgt. Diese wurden an die jeweiligen Anrainer ausgeliefert, die die Blumenkisten bepflanzen und über den Sommer pflegen. Wir danken herzlich für die Bereitschaft, unser Ortsbild noch schöner zu gestalten.

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde nun auch mit den Arbeiten beim Arbesthaler **Dorfbrunnen** begonnen. Einige Beete müssen neu bepflanzt und ein Teil des Weges saniert werden, da sich hier Steine gelockert haben. Nach einer gemeinsamen Begehung wurde ein Vorschlag ausgearbeitet und bereits in Angriff genommen.

Zu Redaktionsschluss steckten wir mitten in den Vorbereitungen für unser diesjähriges Pfingstfest am Pfingstsonntag. Der

**Pfingstkini** wird wieder gemeinsam mit den Arbesthaler Kindern geflochten und am Nachmittag dann beim traditionellen Umzug durch unser Dorf getragen. Der Festzug beginnt beim Kriegerdenkmal und endet beim Dorfbrunnen. Die Orwashola Ravn .... Freude an der Arbeit



und die Arbesthaler Hügellandkapelle sorgen für Unterhaltung und wir mit Speis und Trank für das leibliche Wohl. Alles Weitere gibt's dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung zum Nachlesen.

### Ein Ausblick auf den Sommer

Im Zuge des **Ferienspiels** freuen wir uns schon jetzt darauf am 4. Juli unsere ganz jungen Gemeindemitglieder am Spielplatz in der Arbesthaler Kellergasse begrüßen zu dürfen. Bei ver-

schiedenen Stationen kann gemalt und gebastelt werden, eine Hüpfburg und Kinderschminken sorgen für zusätzlichen Spaß. Den Abschluss bildet dieses Jahr ein Kasperltheater und danach laden wir euch noch auf leckere Würstel ein. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf einen lustigen Nachmittag! Und soviel sei noch verraten: Am Ende des Sommers steht wieder ein **Chill&Grill** auf dem

Plan – helfende Hände sind herzlich willkommen. Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer **Facebook Seite** unter [www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal](http://www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal). Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden.

Barbara Dornhackl-Müller, Schriftf.-Stv.

## Bäuerinnen Arbesthal

### Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung bedanken sich

Die Arbesthaler Bäuerinnen konnten beim letzten Martinimarkt des Weingutes Böheim im Veranstaltungskeller Steurer wieder viele Besucherinnen und Besucher begrüßen, die sich an Aufstrichbrotchen, Kaffee und Mehlspeisen – gespendet von Arbesthaler Bäuerinnen – labten.

Der Reinerlös wurde durch die Ortsbäuerin Jacqueline Steurer und ihre Stellvertreterin Claudia Schwarz unter großem Jubel an die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung und die Betreuerinnen Melitta Deininger und Bianka Jancik übergeben. Sowohl die Bäuerinnen als auch die Kinder sagen allen ein herzliches Dankeschön!

Jacqueline Steurer



## Dorferneuerung



### Neuer Vorstand – Alter Elan

Liebe Göttesbrunnerinnen und Göttesbrunner, liebe Freunde der Dorferneuerung Göttesbrunn!

In der Generalversammlung vom 29. Mai 2017 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach mehreren Perioden ohne Veränderung wurde dieses Mal der Vorstand erneuert. Im Wesentlichen wurden die Damen des Rabatte-Teams in den neuen Vorstand integriert. Gewählt wurden:

Kuta Hubert	Obmann
Netzl Christine	Obmann-Stellvertreterin
Pruckner Helga	Schriftführerin
Proyer Elisabeth	Schriftführerin-Stellvertr.
Taferner Johann	Kassier
Taferner Ilona	Kassier-Stellvertreterin
Pimpel Beatrix	Beirätin
Illsinger Robert	Beirat
Benne Robert	Beirat
Gratzer Franz	Beirat
Wiederstein Franz	Rechnungsprüfer
Gutschik Werner	Rechnungsprüfer

Dieses Team wird sich für ein schönes Ortsbild



in Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung einsetzen!

### Vor 44 Jahren...

... kamen 12 (!) junge Männer aus unserer Gemeinde zur Musterung! Die Personen von links nach rechts:

Sitzend: Miskovics Ernst, Hirmann Franz, Glatzer Andreas, Bgm. Pitnauer Franz, Proyer Johann, Proyer Martin. - Stehend: Pingitzer Franz, Grün Johann, Imhof Rudolf, Poschenreiter Franz, Flamm Erich, Grassl Johann, Pober Matthias, Edelman Josef, Krakhofer Franz

Hubert Kuta, Obmann



## Weinbauverein Göttlesbrunn

# dieWINZER GÖTTLESBRUNN

### Räuchern gegen den Spätfrost

Für uns Winzer Göttlesbrunn hat die Vegetation 2017 wieder einmal sehr turbulent begonnen. Nach einem sehr frühen und sehr warmen März,



der uns mit hohen Temperaturen und „Sommerfeeling“ verwöhnte, erreichte uns in der zweiten Aprilhälfte ein massiver Schlechtwettereinbruch!

Da wir ja bereits aus dem Jahr 2016 massiv geschädigt waren – dies war für die meisten von uns überraschend, weil es bis jetzt **in diesem Ausmaß noch nie vorgekommen** ist – haben wir Winzerkollegen aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Höflein versucht, gemeinsam den angekündigten Frost zu vermindern!

Mit perfekter Organisation wurden unsere Weingärten flächendeckend mit Stohballen ausgelegt und in den frühen Morgenstunden des 21. April 2017 entzündet. Damit es möglichst wenig negative Überraschungen für unsere Bevölkerung gab, haben wir sowohl die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, die Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha als auch die örtliche und die landesweite Feuerwehr informiert.

Das „Räuchern“ hat zwei verschiedene Ziele: Erstens soll sich durch die Vernebelung eine Wolkendecke bilden, die bewirken soll, dass die Abstrahlung (= Abkühlung in der Nacht) reduziert wird. Zweitens soll in den frühen Morgenstunden verhindert werden, dass die aufgehende Sonne direkt auf die leicht gefrorenen jungen Triebe scheinen kann, denn durch diese direkte

Besonnung der jungen Triebe wird der mögliche Frostschaden verstärkt!

Da es sich in diesem Fall um einen massiven Schlechtwettereinbruch handelte, begleitet mit starkem Sturm und Schneefall, war der Erfolg zwar vorhanden, aber eher bescheiden! Eine zweite Frostnacht am Morgen des 10. Mai 2017, die von den Wetterprognosen eher verharmlost wurde, hat uns noch einmal massive Schäden, hier speziell in den sogenannten „Frostlagen“ (= tiefer gelegene Lagen) beschert. Auch an diesem Tag wurde etwas geräuchert, aber auf Grund der eher positiven

Prognosen nur zum kleinen Teil!

Insgesamt haben wir zum Glück in der Summe gesehen geringere Schäden als im Jahr 2016, doch müssen wir leider wieder einmal zur Kenntnis nehmen, dass wir der Willkür der Natur ziemlich hilflos ausgeliefert sind, und hoffen,



dass der Rest der Vegetation 2017 in vernünftigen Bahnen abläuft!

**Wir Winzer möchten uns bei der gesamten Bevölkerung bedanken, dass sie unserem Anliegen das entsprechende Verständnis entgegenbringt, und uns für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.**

Wir gehen trotzdem weiterhin frohen Mutes in das Jahr 2017 und hoffen, dass wir im Herbst eine vernünftige Erntemenge bei entsprechender

Qualität einbringen werden können!

Für die Gewinnerinnen und Gewinner Göttlesbrunn

Franz Netzl

## Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



### Damenteam Serienmeister in der Hobbyliga Ost

Unserer Damenmannschaft gelang in der Hobbyliga Ost erneut die erfolgreiche Titelverteidigung, wodurch sie den dritten Meistertitel in Folge einfahren konnte. Obwohl es im Herbst nach 28 ungeschlagenen Partien eine



Die Damen des SCGA feierten mit den Trainern Zeller und Spenger den 3. Meistertitel in der Hobbyliga Ost.

Niederlage gab (gegen Engelhartstetten), wurde der Meistertitel souverän verteidigt. In 12 Spielen gab es 11 Siege und ein beeindruckendes Torverhältnis von plus 50!

Nicht zuletzt aufgrund der Dominanz der letzten Jahre wird das Damenteam in der kommenden Saison von der Hobbyliga Ost in die vom Verband geführte Gebietsliga Industrieviertel umsteigen. Dadurch ändert sich die Spielfeldgröße vom verkleinerten Feld (16er zu 16er mit 8 Spielerinnen) auf das Normalspielfeld. Die Stürmerinnen werden über die großen Tore glücklich sein, bei Torfrau Alexandra Ackerl wird eher das Gegenteil der Fall sein, aber sie wird auch diese Herausforderung meistern.

Der Kader umfasst 20 Spielerinnen, von deren Qualität die Trainer Christian Zeller und Richard Spenger sowie der Vorstand überzeugt sind, um auch in der höheren Liga ein gutes Bild abzugeben. Unser Frauenteam bestritt bereits in der Wintervorbereitung einige Spiele gegen Teams aus der Gebietsliga. Leistungen und Ergebnisse

dieser Spiele geben Anlass, positiv in die Zukunft blicken zu können.

### Kampfmannschaft im Frühjahr ganz stark

Für unsere erste Mannschaft war nach der Herbstsaison das Abstiegsgepenst noch nicht ganz verjagt. Zwar überwinterte man auf Platz

sieben, aber vom 15. und somit Vorletzten war man nur durch fünf Punkte getrennt. Ins Frühjahr starteten die von Kapitän Christoph Hofbauer angeführten Herren sensationell. In acht Spielen gab es sieben Siege und ein

Remis, wodurch dem Abstiegsgepenst

klar wurde, dass es heuer in Göttlesbrunn nichts zu suchen hat. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung lag man vier Runden vor Schluss auf Platz vier.

Anfang Mai wurde mit den Planungen für die Saison 2017/18 begonnen.

Am Spielersektor wird uns der Abwehrstrategie Peter Mazuch verlassen. Aus beruflichen Gründen beendet er seine Karriere. Der Vorstand ist bemüht, diesen Abgang eines Leistungsträgers adäquat zu ersetzen. Aber auch die einheimischen Jugendspieler sollen in ihrer Entwicklung voran schreiten und dafür benötigen sie Einsätze in der Kampfmannschaft, wie sie Simon Glatzer und Anton Paul bereits mehrfach absolvieren durften. Dabei machten sie gute Figur und zeigten, dass die Mannschaft durchaus den einen oder anderen Ausfall kompensieren kann.



Kapitän Christoph Hofbauer bewahrte stets den Überblick und führte seine Kollegen auf einen Spitzenplatz der 1. Klasse Ost.



*Trainer Ibrahimovic (ganz rechts) beendete seine Trainerkarriere. Der Vorstand des SCGA wird mit dem bisherigen Co-Trainer Thomas Mraz (2. von links) als neuen Cheftrainer in die Saison 2017/18 gehen.*

Einen letztendlich überraschenden Abgang hat der Sportverein am Trainersektor zu verdauen. Mitten in die Planungen für die nächste Saison gab Trainer Elvir Ibrahimovic dem Vorstand seinen Rücktritt bekannt. Nach zweieinhalb erfolgreichen Jahren beim SC Göttlesbrunn-Arbesthal bewogen ihn berufliche und private Gründe zur Beendigung seiner Trainerkarriere. Der Sportverein bedankte sich beim letzten Heimspiel dieser Saison für seine hervorragende, erfolgreiche Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk.

Elvir Ibrahimovic hat den SCGA gemeinsam mit seinem Cotrainer Thomas Mraz in vor einigen Jahren noch für unmöglich gehaltene Tabellenregionen in der 1. Klasse Ost geführt. Schließlich stand der Verein in seiner 50-jährigen Geschichte noch nie so erfolgreich da, wie es derzeit der Fall ist. Der Vorstand freut sich, dass die gezeigten Leistungen von der Bevölkerung unserer Gemeinde gewürdigt werden und der Sportverein tatkräftig unterstützt wird!

Nach dem Abgang von Ibrahimovic hat sich der Vorstand entschieden den sportlich eingeschlagenen Weg mit Mraz weiterzugehen und ihm den Cheftrainerposten anvertraut. Punkto Sozialkompetenz und Menschenführung sowie sportlichem Know-How bringt er die Fähigkeit mit, um die Mannschaft auf dem derzeitigen Level halten zu können.

### **Nachwuchstrainer dringend gesucht**

Für jeden Verein stellt die Nachwuchsabteilung

das Herzstück dar. Um beim Sportverein Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten zu können, bedarf es entsprechend vieler Trainer. Derzeit sind beim SCGA erfreulicherweise sehr viele Kinder aktiv, es wird aber dringend Betreuungspersonal gesucht, um optimale Nachwuchsarbeit leisten zu können.

2016/17 stellte der Sportverein eine U12 und eine U10-Mannschaft. Beide Mannschaften sollen weitergeführt werden. Die zukünftige U13 wird weiterhin vom Duo Ernst Glatzer und Michael Weichselbaumer betreut. Je jünger die Kinder sind, umso intensiver sollte die Betreuung ausfallen.

Bei der U10 war Karlo Zadanji als Haupttrainer tätig und bei der Betreuung der für die U10 zu jungen Kinder wurde er abwechselnd von Christian Assl und Johannes Glatzer unterstützt. Um auch mit diesen für die U10 zu jungen Kindern eine Mannschaft bilden zu können, werden zwei fixe Betreuer gesucht. Auch Karlo Zadanji benötigt für seine nächstjährige U11-Mannschaft einen fixen Assistenten, um die Qualität der Trai-



*Die Spieler der U10 bei einer kurzen Trainingspause. ningsarbeit verbessern zu können.*

Daher sucht der SCGA dringend verantwortungsvolle Personen, die gut mit Kindern umgehen können und es sich zutrauen, diese Kinder für den Fußballsport auszubilden. Eine Aufgabe, die sicherlich nicht leicht ist, aber auch viel Freude machen kann. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei einem derzeit aktiven Trainer bzw. einem Vorstandsmitglied melden und weitere Informationen einholen!

## Sportanlage

Da in den letzten Jahren pro Saison bis zu sechs Mannschaften auf der Sportanlage Göttlesbrunn spielten und trainierten, wurden natürlich das Hauptspielfeld und der Trainingsplatz außerordentlich stark strapaziert und die Bodenbedin-



*Die zahlreich gekommenen Zuseher verfolgten in der Saison 2016/17 gespannt die Spiele des SCGA.*

gungen litten entsprechend darunter. Daher erfolgt in der Sommerpause eine dringend benötigte Spielfeldsanierung mit einer 20 cm tiefen Aerifizierung und der Einbringung von Quarzsand mit Rasensamen.

Die Finanzierung dieser kostenintensiven Sanierung erfolgt mittels Einnahmen aus dem VIP-Club, der heuer von etwas mehr als 150 Mitgliedern unterstützt wird. Auf diesem Wege gebührt allen VIP-Clubmitgliedern ein riesengroßes Dankeschön für die Unterstützung und deren größtenteils jahrelange Treue. Mit den VIP-Einnahmen wurde in den letzten Monaten auch eine Kantinenerweiterung mit eigenem Küchenbereich realisiert. Beim Pflingstevent am 5. Juni war dieser Bereich erstmals in Betrieb und erwies sich als gelungene Investition.

Als zukünftiges Projekt setzte sich der Vorstand das Ziel, eine Beregnungsanlage auf der Sportanlage zu installieren. Optimal wäre natürlich gewesen, diese im Zuge der Spielfeldsanierung einzubauen, doch dieses geplant gewesene Projekt käme insgesamt auf knapp 50.000 Euro und übersteigt derzeit die finanziellen Möglichkeiten des Sportvereins.

## Hundekot

Leider gab es auf der Sportanlage in der abge-

laufenen Saison auch ärgerliche Vorfälle. Vandalen schleppten auf der Tribüne als Stehtische in Verwendung stehende Weinfässer über den ganzen Platz und versenkten die Fässer im Göttlesbrunner Bach. Immer wieder nutzten auch Hundebesitzer die Sportanlage als Auslaufplatz für ihre Vierbeiner. Wenn dies dann dazu führt, dass Hundekot am Platz und sogar vor der Kabinentür vorgefunden wird, ist dies weniger lustig. Schließlich hat niemand von den knapp 100 aktiven Fußballerinnen und Fußballern das Bedürfnis bei der Ausführung ihres Sports in einen Haufen Hundekot zu fallen. Der Vorstand des SCGA hofft, dass die betroffenen Hundebesitzer in Zukunft die weitläufigen Felder und Wiesen außerhalb der Sportanlage für den Auslauf ihrer geliebten Tiere nutzen! Um die Sportanlage in einem guten Zustand zu halten, bedarf es auch ohne Wegräumen des Hundekots und Fischen



*Dem gesamten Kantinenpersonal (im Bild Ernst Glatzer, Alexandra Ackerl und Richard Spenger) gebührt großer Dank für deren unentgeltliche Unterstützung des Sportvereins.*

von Weinfässern genug des Aufwands, für den unzählige Stunden Freizeit von den Mitgliedern des Sportvereins geopfert werden!

## Veranstaltungen

Das traditionelle Pflingstevent am 5. Juni war dank zahlreichen Besuchs wieder eine tolle Veranstaltung, welche mit der Meisterfeier unserer Damenmannschaft gekrönt wurde.

Beim heurigen Sportfest vom 14. bis 16. Juli wird das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Am Freitag wird wieder der SCGA-Supercup aus-

gespielt, ehe am Samstag ein internationales Testspiel veranstaltet wird. Die Damenmeister aus Österreich und der Slowakei beehren unser Sportfest. Dieses Testspiel zwischen dem SKN St. Pölten und Slovan Bratislava könnte also auch in der Damen-Championsleague ausgetragen werden. Im Vorspiel testet die Auswahl der Damenhobbyliga gegen die zweite Mannschaft des SKN St. Pölten. Der Sonntag startet mit einer Feldmesse, gefolgt von einem Frühschoppen der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal und der großen Tombolaverlosung. Der Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal freut sich auf Ihren Besuch!

### 50 Jahre SC Göttlesbrunn-Arbesthal – wie alles begann

Anlässlich des Jubiläums ein kurzer Rückblick wie alles begann:

Am 7. Juli 1967 fand die Gründerversammlung im Gasthaus Geyer statt. Der Zweck des Vereines wurde festgelegt und sollte die Förderung und die Verbreitung aller üblichen Sportarten, besonders aber des Fußballsportes sein. Nach diesen Beschlüssen wurden die Vereinsämter vorläufig besetzt: Obmann wurde Pfarrer Karl Gindl, sein Stellvertreter Dr. Hermann Katzler, Sektionsleiter Josef Lengl, Kassier Johann Müller und Trainer Heinz Schuster.

Am 18. Juli 1967 wurde der neu gegründete



Die Kampfmannschaft des SCGA vom Oktober 1983 – auch sie trug einen Teil zur 50-jährigen Vereinsgeschichte bei.

Verein in den NÖ-Fußballverband als vollwertiges Mitglied mit allen Rechten und Pflichten aufgenommen und nahm ab Herbst 1967 am Spielbetrieb der 2. Klasse Ost teil.



Obmann Peter Schenzel bedankt sich bei Hilde und Robert Hofbauer für die auch in der abgelaufenen Saison hervorragende Organisation des Weinstandes, welcher mit Unterstützung der Winzer aus Göttlesbrunn und Arbesthal ein toller Erfolg ist.

In der Generalversammlung am 15. Oktober 1968 wurde erstmals ein Vorstand gewählt: Obmann Karl Gindl, Obmann-Stv. Dr. Hermann Katzler, Sektionsleiter Josef Lengl, Sektionsleiter-Stv. Konrad Pimpel, Jugendbetreuer Franz Pimpel, Jugendbetreuer-Vertreter Peter Cismasia und Ernst Schneider, Schriftführer Karl Gindl und Kassier Johann Müller.

Durch Privatinitiative der Sportfreunde des Vereines legte man einen Trainingsplatz in der Nähe der Kirche neben dem Friedhof an (heutiger Kinderspielplatz und Tennisanlage). Da dieser Spielplatz aufgrund seiner zu kleinen Maße nicht für den Meisterschaftsbetrieb vom Fußballverband zugelassen wurde, musste man die Meisterschaftsheimspiele von 1967 bis 1969 in Pachfurth bestreiten. Danach entschloss sich der Vorstand eine neue Sportanlage entlang dem Göttlesbrunner Bach zu schaffen. Dank der Initiative des späteren Obmannes Josef Lengl und der finanziellen Unterstützung des Landes NÖ und des NÖ-Fußballverbandes konnten im Jahre 1976 zwei Umkleidekabinen mit Duschen geschaffen werden. Wenig später erhielt man auch eine Trainingsbeleuchtung. Im selben Jahr 1977 wurde eine kleine, legendäre Holzkantine eröffnet und von Herrn Ernst Schneider in Betrieb genommen.

Gerald Ursprung

## Emma und Jakob Ortner

### Die zwei Judokas

Jakob (11 Jahre – grüner Gürtel) begann Judo mit 6 ½ Jahren. Vor zwei Jahren wurde er in den Kader des Judo-club's café+co Vienna Samurai aufgenommen und kämpft bei nationalen und internationalen Turnieren.



Selbst langwierige Verletzungen haben Jakob nicht davon abgehalten, weiter zu trainieren, oft auch viermal in der Woche in Göttlesbrunn, Haslau sowie in

Wien, um sich in die Medaillenränge zurück zu kämpfen.

Emma (6 Jahre) durfte schon mit 5 ½ Jahren (endlich) zu Norbert ins Training. Sie legte im Februar die erste, die gelb-weiße Gürtelprüfung ab und absolvierte ihre ersten zwei Turniere sehr erfolgreich. Emma ist stolze Gold- und Silbermedaillengewinnerin.

Emma und Jakob sind im Judoverein Teil einer ganz tollen Sportgemeinschaft, die unter der freundschaftlichen und aufopfernden Leitung von Norbert Stumpf sehr erfolgreiche Judo-NachwuchskämpferInnen aus unserem Ort hervorgebracht hat.

Jakob: „Das Judo-Sommerncamp in OÖ, welches von Norbert organisiert wird, ist mein alljährliches Highlight.“

Emma: „Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, da darf ich in Zeltweg mitkämpfen.“

Fam. Ortner

